

Höllinghofen

170

1484 Juli 23 (op vrydach nach Magdaleene)

Der Soester Propst Dr. Heinrich Steinwech belehnt Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, des + Johann Sohn, in Mannstatt mit dem Schloß und Gut Höllinghofen und seiner ganzen Zubehör, wie das von der Soester Propstei zu Lehen geht, und nimmt den Belehnten in Lehnspflicht.

Der Aussteller siegelt mit dem großen Propstei-Siegel.

Zeugen: Hermann Gresemunt, Licenciat und Propst von St. Walburg, und Rudolf Abell, beide Kanoniker (von St. Patrokli) zu Soest.

Orig., Perg., Siegel abgefallen.